



Landeshauptstadt München, Baureferat
Friedenstraße 40, 81671 München

Gartenbau
Zentrale Aufgaben -
Grundsatzangelegenheiten und
Qualitätsstandards
Bau-GZ1

Bezirksausschuss 15
Herrn Stefan Ziegler
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon: 089 233-
Telefax:
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
03.07.2023

Inklusion auf Kinderspielplätzen

BA-Antrags Nr. 20-76 / B 04623
des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem
vom 20.10.2022

Antwortschreiben des Baureferates (Gartenbau) vom 24.03.2023
Beschluss und Nachfrage des Bezirksausschusses vom 02.05.2023

Sehr geehrter Herr Ziegler,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem hat sich am 02.05.2023 mit dem o.g. BA-Antrag und dem Antwortschreiben des Baureferates (Gartenbau) vom 24.03.2023 befasst und bittet, „dass zwei Plätze möglichst zeitnah und nicht erst mit einer Sanierung umgestaltet werden.“

Hierzu teilt das Baureferat (Gartenbau) Folgendes mit:

Das Baureferat (Gartenbau) betreibt ca. 850 öffentliche Spielplätze. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln schafft es das Baureferat (Gartenbau), kontinuierlich vier bis acht Spielplätze im Jahr zu modernisieren. In Konsequenz muss zum gegenwärtigen Zeitpunkt hinsichtlich der zur Verfügung stehenden Ressourcen in hohem Maße priorisiert werden, welche Spielplätze umgestaltet werden können.

Was den Stadtbezirk 15 Trudering-Riem angeht, sind konkret folgende Spielplatzprojekte in der Planung: Aktuell passt das Baureferat (Gartenbau) die Planungen zum Spielplatz innerhalb der Öffentlichen Grünanlage Bürgermeister-Keller-Str. an, die 2021 schon einmal dem Fachgremium „Städtischen Beraterkreis für barrierefreies Planen und Bauen“ vorgestellt worden waren. Die Umplanung ist aufgrund des neuen Grundstückszuschnitts der Grünfläche als Folge des Bahnausbaus notwendig. Zudem hat das Baureferat (Gartenbau) die Planungen für einen Spielplatz in der Stolzhoferstraße gestartet. Beide Spielplatzprojekte sollen dem Bezirksausschuss so zügig wie möglich vorgestellt werden.

Wie wir in unserem Schreiben vom 24.03.2023 bereits ausgeführt haben, werden bei jeder Modernisierung oder Neugestaltung von Spielplätzen, so auch bei den beiden genannten Projekten, Inklusionsbelange berücksichtigt. Grundlage dafür ist der seit 2017 zur Verfügung stehende Leitfaden mit dem Titel „Inklusive Spiel- und Freiraumgestaltung / Herausforderungen_Anerkennung_Kriterien / Eine Handlungsempfehlung und ein Leitfaden für die Planung von Spielplätzen“. Zudem wird jede Spielplatzplanung mit dem „Städtischen Beraterkreis für Barrierefreies Planen und Bauen“ abgestimmt.

Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04623 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

